

## UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Die Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten wurde durch das Los bestimmt!

---

### **Monika MARCHLEWITZ**

Mainz-Kastel

63 Jahre

Familienfrau



In unserer Gemeinde sollen sich alle Menschen angenommen und wohl fühlen.

Dabei sind Transparenz, ein guter Zusammenhalt und Gespräche extrem wichtig, gerade für den neuen pastoralen Weg, den unser Bistum jetzt gehen wird.

Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, das Gemeindeleben vor Ort nicht aus dem Blick zu verlieren und Möglichkeiten für ein schönes Miteinander zu schaffen.

Dies motiviert mich, auch die nächsten vier Jahre im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

### **Stefanie CICORIA**

51 Jahre

Bankkauffrau, zu Zeit angestellt im öffentlichen Dienst im MFFKI (Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration)



Als ich damals - dies ist nun über 20 Jahre her - nach Kastel gezogen bin, wurde ich in der Gemeinde herzlich aufgenommen und habe viele gute Freunde gefunden, mit denen ich auch einen Großteil meiner Freizeit verbringe.

Nun möchte ich durch die Übernahme eines Ehrenamtes mich aktiv in die Pfarrgemeinde einbringen.

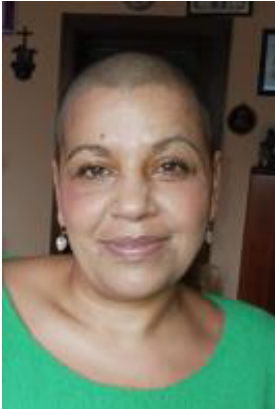
Ich hoffe, durch mein Engagement etwas bewirken zu können, den Menschen in der Gemeinde näher zu kommen, um den Glauben lebendig zu halten und die Kirche wachsen zu lassen.

## **Diba Maira PIRES DA COSTA**

Mainz-Kastel

50 Jahre

Hausmeisterin, Küsterin, Bäckereiverkäuferin



Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um die Arbeit dort darin zu unterstützen, neue Ideen, Wünsche und Bedürfnisse der Gemeinde / der Menschen vorzubereiten, umzusetzen und mit anzupacken.

Etwas zu bewegen und die Menschen näher zu Gott zu bringen.

I have a Dream...

## **Walter LANGENBERGER**

Mainz-Kastel

73 Jahre

Rentner



In der zu Ende gehenden Amtsperiode des PGR durfte ich unsere Pfarrgemeinde in der Pastoralraumkonferenz und der Steuerungsgruppe im Pastoralraum vertreten. In den nächsten vier Jahre wird es eine unserer Hauptaufgaben sein, die Fusion unserer Pfarrei mit den beiden Kostheimer Gemeinden sowie den drei Pfarreien der Mainspitze zum 01. Januar 2028 zu vollziehen. Anzahl und Größe von Pfarrzentren müssen dazu verringert werden. Auch die Zahl der Hauptamtlichen wird abnehmen und es wird nicht mehr in jeder Kirche jeden Sonntag einen Gottesdienst geben.

Ich will mich dafür einsetzen, dass diese Transformation gerade für uns ältere Gemeindemitglieder verträglich gestaltet wird und bitte daher um ihre Stimme und ihr Vertrauen.

## Marie ALLMANSDÖRFER

Idstein

27 Jahre

Betriebswirtin MBA in der Logistikbranche,  
Qualitätsmanagement



Die Pfarrgemeinde St. Rochus ist meine Gemeinde. Von klein auf durfte ich Mitglied dieser tollen Gemeinde sein, angefangen als Messdienerin bis hin zur Gruppenleiterin und nach wie vor aktiven KJGlerin. Seit 2015 darf ich, Dank Ihres Vertrauens, im PGR mitwirken, damals als Jugendvertreterin, in den letzten fünf Jahren als ordentliches Mitglied.

Kindergottesdienste, Kinderkrippenfeiern und Gruppenleiterin bei Jugendfreizeiten sind nur einige Stationen auf meinem Weg in unserer Gemeinde. Nachdem ich einige dieser Ämter in nachfolgende Hände übergeben durfte, bin ich nun hauptsächlich als Lektorin und Kommunionhelferin und bei der Organisation von Events (Pfarrfest, Erntedank, Gottesdienst an anderen Orten etc.) tätig. Außerdem bin ich als Sängerin bei unserer Gemeindeband *TonLos!* im Einsatz.

Gerne möchte ich mein Wirken weiter als Mitglied des PGRs unter Beweis stellen, insbesondere bei der Neugestaltung im Zuge des Pastoralen Wegs, und dabei allen Altersgruppen eine Stimme geben.

Daher kandidiere ich erneut für ein Amt im Pfarrgemeinderat und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Stimme und Ihr Vertrauen hierfür schenken.

## Karin PLÖHN

Mainz-Kostheim

51 Jahre

Diplom-Psychologin; Bereich Gesundheitsförderung  
(Stressbewältigung und Sucht) bei der AOK



Mir sind die christlichen Werte und die Gemeinschaft sehr wichtig. Der Umgang unserer Pfarrei mit Corona hat mich der Kirche etwas entfremdet.

Dank des Kirchenchors, indem ich seit über 10 Jahren sehr gerne singe, hielt ich aber weiterhin Kontakt.

Im letzten Jahr stellte ich mir die Frage, was für und gegen die Kirche spricht und wo ich meinen Platz sehe.

Ich bin der Meinung, dass die Kirche gerade in Zeiten des Umbruchs ein Ort sein kann, um aufzutanken, Gemeinschaft zu erleben sowie Halt und Orientierung zu geben.

Ich finde die aktuelle Entwicklung in unserer Kirche und Gesellschaft sehr bedenklich. Statt klagen, verharren oder still den Rücken kehren, gilt es zu handeln.

Daher möchte ich aktiv unsere Gemeinde mitgestalten.

## **Anita PRALL**

Mainz-Kastel

63 Jahre

Dipl. Finanzwirtin (FH)



Ich kandidiere für den PGR, weil der Mensch im Leben nicht nur Arbeit braucht, sondern auch Spaß und Vergnügen.

Die Mitarbeit im PGR, die schon seit über 20 Jahren Teil meines Lebens ist, bringt neben den vielen Aufgaben, die man wahrnehmen kann / sollte, auch unheimlich viel Spaß und Befriedigung.

Man spürt jederzeit, dass das Engagement in der eigenen Freizeit für die Gemeinde und vor allem für andere Menschen vielfach dankbar angenommen wird.

Es tut einfach gut, seine Kraft und Ideen dafür einzusetzen, damit sich andere wohlfühlen und den Spirit der Gemeinde und des Miteinander spüren können.

Und das Wichtigste: man kann etwas bewegen und Mitgestalten!

## **Elke DÖRR**

Mainz-Kastel

49 Jahre

Personalsachbearbeiterin



Meine Motivation für die Kandidatur:

- Die Möglichkeit der Mitgestaltung bei der Zukunft für unsere Gemeinde.
- Die Chance Verantwortung zu übernehmen und etwas in der Kirche zu bewegen.
- Gemeinsam einen Weg zu finden, die Kirche wieder attraktiv zu machen und offen zu sein für Neues.

**Sandra MOREIRA**

Mainz-Kostheim

48 Jahre

Hausfrau



Durch die letzten 4 Jahre im PGR habe ich Einblicke in die Gemeindegarbeit bekommen.

In Zeiten des Wandels ist es wichtig, mutig und neugierig zusammen voranzugehen.

**Tobias KLEINORT**

Mainz-Kastel

59 Jahre

Bankkaufmann



Ich kandidiere wieder für den Pfarrgemeinderat, weil ich mich in unserer Gemeinde wohl fühle und ich dies vielen anderen auch ermöglichen möchte.

Ich engagiere mich daher auch schon seit vielen Jahren in den Sachausschüssen Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit, um dort für St. Rochus die richtigen Akzente zu setzen.

Darüber hinaus ist mir die Arbeit im Gemeindezentrum St. Elisabeth wichtig, da ich spüre, wie wichtig es für die Menschen ist, dass und wie wir dort präsent sind.

Außerdem möchte ich am aktuellen Bistumsprozess „Pastoraler Weg“ mitgestalten um unsere Gemeinde und das Bistum für die kommenden Herausforderungen fit zu machen.

## **Gerhard LISSON**

Mainz-Kastel

66 Jahre

Rentner



Meine Motivation für die Kandidatur besteht darin, dass es für mich als Christ eine Chance ist, verantwortlich Gemeindeleben durch ehrenamtliche Tätigkeit aktiv mitzugestalten.

Ich möchte helfen - nach dem Corona-Einbruch mit schmerzlichen Verlusten bei den aktiven Kirchengängern und vielen Kirchnaustreten - die Kirche den Menschen wieder nahebringen.

Im neuen Pastoralraum möchte ich helfen zu gestalten, damit wir als „lebendige Kirche“ in der Zukunft wieder wachsen können und damit die Kirche wieder ihren Platz im Alltag bekommt.

Ich habe Spaß an Planung und tatkräftiger Umsetzung von Projekten und Events.

## **Elke KLOMANN**

Mainz-Kostheim

69 Jahre

Dipl. Pädagogin (Ruhestand)



Ich kandidiere wieder für den PGR, weil mir das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt. Ich möchte weiterhin verantwortungsvoll und zuverlässig die Interessen von St. Rochus im Bistumsprozess „Pastoraler Weg“ vertreten.

Es ist mir wichtig, dass unser Gemeindeleben auch zukünftig so lebendig, vielfältig und offen bleibt und unsere Aktivitäten und Aktionen nicht eingeschränkt werden.

Dies schließt eine Offenheit gegenüber notwendigen Veränderungen nicht aus. Hier werde ich mich für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Alt und Neu einsetzen.

## **Prisca WEISENBERGER**

Mainz-Kastel

60 Jahre

Lehrerin



Warum ich für den Pfarrgemeinderat kandidiere:

Mir gefällt die Arbeit in diesem Gremium, ich bin schon seit mehreren Jahren dabei.

Ich habe das Gefühl, dass wir etwas bewirken und verändern können.

So möchte ich mich weiterhin in unserer Gemeinde einbringen und engagieren.

## **Irmgard STAAB**

Mainz-Kastel

68 Jahre

Rentnerin



Ich kandidiere für den PGR, weil ich mich schon seit vielen Jahren aktiv ehrenamtlich in der Gemeinde engagiere.

Ich arbeite bei verschiedenen Gruppen mit (z. B. Caritas), unterstütze die Arbeit in der Gemeinde mit aller Kraft (Brückenschlag-Organisation, Hilfe im Pfarrbüro...).

Dieses Engagement möchte ich nun weiter durch die Mitarbeit im Gremium PGR fortführen.